

Rapunzel bezaubert Märlistadt-Besucher

Märliweg und Rapunzel-Bilderbuch finden an der Märlistadt Stein am Rhein grossen Anklang

Die Märlistadt in Stein am Rhein ist im vollen Gang, der Märliweg und das Rapunzelbilderbuch findet erfreulichen Anklang bei den Kindern. Zwanzig Bilder sind im Rahmen der Märlistadt Stein am Rhein 2018 auf dem Märliweg in A3 in den Geschäften der Altstadt ausgestellt und dienen für Stadtführungen und einen Wettbewerb.

Die Filzfiguren auf den Bildern haben Kathi Dällenbach und Christine Burr in der Filzwerkstatt Allerleirauh in Schaffhausen kreiert. Rapunzel ist nach «Ein Klang erwacht» das zweite Bilderbuch, das in dieser Zusammenarbeit entstanden ist. Die Bilder sind vorwiegend im Garten von Béatrice Gründler entstanden, weitere im (Yoga-)Raum 18 sowie im Klingentobel bei Stein am Rhein.

Das bunte Bilderbuch

Das Rapunzel-Bilderbuch ist auf den 1. Dezember 2018 in A5, 48 Seiten, broschiert, erschienen. Das Märchen der Gebrüder Grimm wurde mit viel Liebe zum Detail bebildert und verständlich erzählt. Es ist für 9 Franken/8 Euro in Geschäften in Stein am Rhein oder über den Shop auf www.ein-klang.com erhältlich. Inszenierung, Deko und Text Béatrice Gründler, Fotos Reinhold Müller, Filzfiguren Christine Burr und Kathi Dällenbach, Layout: Urs Bolz, AS Verlag & Grafik Zürich. Im Herbst 2019 wird Rapunzel als grosses Bilderbuch im Bäschlin Verlag erscheinen.

Lieder zum Märchen Rapunzel

Bei manchen Schaufenstern mit einem Märlobild kann via QR-Code ein Lied zur jeweilig ausgestellten Szene des Märchens gehört werden. Die Lieder sind ebenfalls von Béatrice Gründler geschrieben und produziert worden.



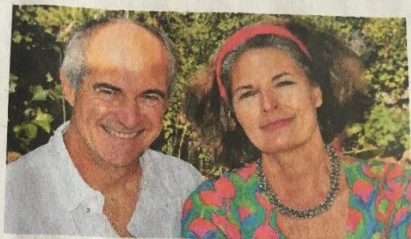
Rapunzel, ein Bild aus dem gleichnamigen Bilderbuch.

Der Wettbewerb des Märliweges dreht sich dieses Jahr um die Original-Filzfiguren, welche auf den Bildern inszeniert wurden. In welchen Schaufenstern sind sie zu finden? Aufmerksame Kinder finden sie bestimmt alle. Und die weiteren Figuren der Geschichte können in einem grossen Schaufenster beim Kinderladen Wundernas bewundert werden.

Im Bilderbuch ist eine Kunstaussstellung von Kindern für Kinder ausgeschrieben. Hier können Kinder ihrer Kreativität Ausdruck geben. Die Bilder des Märliweges sind mit vielen Alltagsgegenständen und Abfallmaterialien hergestellt, was erst beim längeren Hinsehen auffällt. Die Absicht des ganzen Projektes ist, Kinder anzuregen, ihre Ideen auszuleben und Gegenstände von einer anderen Seite her betrachten als gewohnt. Eine Laterne, kombiniert mit einem Pflanzenständer kann zum Beispiel zu einem Rapunzelturm werden und gepresste Nespressokapseln werden zu Goldtellern auf der königlichen Tafel.

Die Ausstellung wird nicht juriiert sein, denn jedes Kind sollte den Mut bekommen, sich daran zu beteiligen und seine Sicht des Märchens zu zeigen.

Schaffhauser Bock, 18. Dez.18



Die Märlistadt in Stein am Rhein steht dieses Jahr ganz im Zeichen von Rapunzel. Neben den vielen Kinderaktivitäten und den traditionellen Schaufenstern gibt es dieses Jahr auch ein Bilderbuch zu Rapunzel. Die Filzpuppen, hergestellt von den beiden Schaffhauserinnen **Christine Burr** und **Kati Dällenbach**, wurden für das Bilderbuch von **Reinhold Müller** (Bild) fotografiert. Die Inszenierung und der Text kommen von **Béatrice Gründler** (Bild). Das Bilderbuch ist für neun Franken in den Geschäften in Stein am Rhein erhältlich.

Märlipost

Rapunzel sang- und klangvoll

16. Dezember, 12.00 / 16.30 Uhr, Märlihütte



Das Märchen Rapunzel wird von Violette Tanner erzählt und von Béatrice Gründler musikalisch gestaltet. Die Kinder sind dabei eingeladen, mitzumachen. Die Klänge und Lieder sowie Figuren und Objekte aus dem Bilderbuch lassen das Märchen lebendig werden. Diese Vorstellung ist für Kinder ab Kindergarten vorgesehen, die Eltern haben derweil Zeit, gemütlich einen Glühwein zu geniessen. Weitere Infos dazu auf www.ein-klang.com/lieder-geschichten/rapunzel

Rapunzel, Rapunzel ...

Das Märchen

Sie wissen, wie der Satz weiter geht. Aber können Sie sich auch an den Rest der Geschichte erinnern? Rapunzel erhielt ihren Namen von der Zauberin, welche das Mädchen gleich nach der Geburt den Eltern wegnahm. Und zwar, weil der Vater in ihrem Garten Rapunzelsalat für seine schwangere Frau stahl.

Mit zwölf Jahren sperrte die Zauberin das schönste Mädchen unter der Sonne in einen hohen Turm ohne Tür und Treppe ein, der in einem abgelegenen Wald stand. Wenn sie das Mädchen jeweils besuchen wollte, rief sie: «Rapunzel, Rapunzel, lass mir dein goldenes Haar herunter.» Sogleich liess Rapunzel aus dem Fenster hoch oben ihr zwanzig Ellen langes Haar herunter und die Zauberin kletterte daran hoch.

Eines Tages stieg anstatt der alten Zauberin ein junger hübscher Prinz am Zopf empor. Bis sie aber ihr gemeinsames Glück finden konnten, passierte noch einiges ... was genau, können Sie auf einem Rundgang durch den Märliweg erfahren.

Die Bilder

Die diesjährigen Märliwegbilder wurden von Béatrice Gründler aus Stein am Rhein inszeniert. Sie schreibt, komponiert und gestaltet aus Leidenschaft. Sie gibt Lehrerweiterbildungskurse im In- und Ausland und unterrichtet an der PHSH



Musikdidaktik und Gesang. Sie hat einige Bilderbücher, Liedhefte, CDs sowie Literatur für die Schule in verschiedenen Verlagen veröffentlicht, u.a. Titus von Hohenklingen - eine clevere Maus entdeckt Stein am Rhein, sowie das «Stef am Rhyllied» (www.ein-klang.com).

Reinhold Müller gelang es, die Szenen fotografisch festzuhalten, was im Freien einige Herausforderungen bot. Da wirbelte der Wind durch das Bild, und ein Turm des Schlosses fiel zusammen. So brauchten die beiden viel Geduld, alles wieder aufzubauen und erneut den richtigen Moment der Sonneneinstrahlung abzuwarten.

Die Figuren

Und was wären die schönen Bilder ohne die liebevoll geätzten Figuren? Den beiden Kunsthandwerkerinnen Kati Dällenbach und Christine Burr ist es hervorragend gelungen, den Personen aus dem Grimm-Märchen ein Gesicht zu geben. In ihrem Laden «Allerlei» am Platz 7 in Schaffhausen gibt es noch mehr Liebenswertes und Besonderes zu entdecken.

Bereits vor einigen Jahren gab es eine Zusammenarbeit mit Béatrice Gründler; damals entstanden die Figuren für das Buch «Ein Klang erwacht». Deshalb waren die beiden Frauen begeistert, als die Anfrage für ein neues Projekt kam. Mit Leidenschaft wurden Gestelle umwickelt, Wolle angefilzt, Köpfe geformt, Arme und Beine verfeinert und schlussend-



lich alle Figuren standesgemäss eingekleidet (mit der Nadel angefilzt) – eine grosse Herausforderung – denn bis ein Püppchen fertig ist, dauert es fast einen ganzen Tag

Making off

Die Bilder sind vorwiegend in Béatrice Gründlers Garten entstanden, drei weitere im Tal bei der 5-Minuten-Höhle (für Nicht-Ortskundige: am Fuss des Hohenklingen) in Stein am Rhein. Die Tekko Tapetenmuster der Firma Salubra, welche in einzelnen Bildern verwendet wurden, sind ursprünglich exklusiv für Schlösser in Europa hergestellt worden. Und auch sonst hat jeder Gegenstand so seine eigene Geschichte. Alltagsgegenstände und Recyclingmaterialien wie z.B. gepresste Kaffee kapseln wurden zu Goldtellern an der königlichen Tafel und das Schloss entstand aus Kerzenständern, Fingerhüten, Gläser, Zuckerdose, Blumentopf etc.

Beachten Sie die Details in den Bildern, suchen Sie die vielen Tiere auf den Fotos und animieren Sie Ihre Kinder, selber einen Rapunzelturm zu bauen!

Das Buch

Ein Rapunzel-Büchlein mit Wettbewerb erscheint pünktlich auf die Märlistadt 2018. Es ist in Geschäften in Stein am Rhein, jeweils am Ende der offiziellen Märliwegführung und auf www.ein-klang.com erhältlich.

Im Herbst 2019 wird ein grosses Rapunzelbuch im Baeschlin Verlag erscheinen.



Die 5 fürs Wochenende



HEISSE TIPPS
Das perfekte Familien-Wochenende? Verraten Sie uns Ihre Tipps! familie@ringieraxel-springer.ch

- 1 Das Karussell sorgt für leuchtende Kinderaugen.
- 2 Rapunzel führt über den Märliweg.
- 3 Die Märkte bieten alles, was das Herz begehrt.
- 4 Auch ein Christbaum fehlt nicht.

STEIN AM RHEIN SH

Märchenhafte letzte Wochen im Jahr

Noch bis zum 31. Dezember bezaubert die Märlistadt Stein am Rhein Gross und Klein mit dem Märliweg, unterschiedlichen Märkten und unzähligen tollen Aktivitäten.

Eine Stadt wie im Märchen Ganz klassisch über den Markt schlendern, an einem Glühwein nippen, verschiedenste Köstlichkeiten naschen und den schön geschmückten Weihnachtsbaum bewundern. Auch das kann man dieser Tage in Stein am Rhein. Aber nicht nur. Denn die Märlistadt ist viel mehr als ein Weihnachtsmarkt.

Märliweg «Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter»: Die Führungen über den Märliweg stehen dieses Jahr ganz im Zeichen der beliebten Märchenfigur mit dem

langen Zopf. Daten und Zeiten der Rapunzel-Führungen sind auf der Webseite der Märlistadt nachzulesen.

Märkte Auf dem Märlimarkt finden sich feine Leckereien für jeden Geschmack. Der stimmungsvolle Mittelaltermarkt zwischen den alten Mauern des Klosters Sankt Georgen lädt zum Eintauchen in eine Welt von vor über fünfhundert Jahren ein. Und der Weihnachtsmarkt der sozialen Institutionen bietet viel liebevoll Selbstgemachtes für den guten Zweck an.

Aktivitäten Vom Weihnachtssingen über die Liliputbahn bis zu verschiedenen Vorträgen, von der Fotoausstellung über freies Malen für Kinder und Erwachsene bis zum fröhlichen Silvesterapéro – im Programm der Märlistadt werden mit Sicherheit alle fündig, die in den letzten Wochen des Jahres noch einmal etwas Märchenhaftes erleben möchten.

Infos Jeweils Mi bis Fr, 14 bis 20 Uhr, Sa und So 11 bis 20 Uhr, www.maerlistadt.ch